

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 165, V. 6 (Mel. 1653)

Mel. Jesus meine Zuversicht.

Zum Johannisfeste.

Nun, so sind wir unverzagt,
Fürchten keinen Todesschatten,
Nur mit Jesu frisch gewagt!
Dieser Quell erfrischt die Matten;
Geh'n wir doch den Friedensweg:
Jesus, Jesus ist der Steg.

J. Neunherz, † 1737.

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. **Camillo Schumann** (geb. 1872):

Andante für Violine mit Orgel.

5. **Joh. Seb. Bach:**

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, Motette für
8stimmigen Chor.

Motette Nr. 7 in der Ausgabe der Bachgesellschaft
(Echtheit nicht sicher verbürgt *)

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn, mein Jesu.

Choralfuge: Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn,
mein Jesu.

Weil du mein Gott und Vater bist,
Dein Kind wirst du verlassen nicht,
Du väterliches Herz.
Ich, Staub und Erde, habe hier
Ja keinen Trost als nur bei dir!

Choral: Dir, Jesu, Gottes Sohn, sei Preis,
Daß ich aus deinem Worte weiß,
Was ewig selig macht,
Gib, daß ich nun auch fest und treu
In diesem meinen Glauben sei!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Alfred Pellegrini (Violine).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Begleitung: Herr Gerhard Paulik.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Jesu, Jesu, du bist mein“ von Seb. Bach.

* Wih. Rüst hält das Werk für eine Komposition Seb. Bachs, Bernh. Friedr. Richter für eine solche von Joh. Christoph Bach.